

You betrayed me... - But you'll pay the price...

Von Venka

Kapitel 22: Totally mature...

Hi!

Da mir der Mexx galanterweise nicht erlaubt, meine Weihnachtsbilder hochzustellen...
-:-

...muss ich jetzt mal hier weitermachen ^^

Eher als geplant aber was solls? Da seid ihr mir sicher nicht böse, oder?

Zum Kapiteltitel...

"Totally mature..." bedeutet: >Total ausgereift...< oder >Total erwachsen...<

Und zwei der Protagonisten benehmen sich in diesem Kapitel auch >Total erwachsen...<

Allerdings im übertragenen Sinne...

Und damit meine ich nicht Protoman und Roll... - Nein, die zwei sinds nicht...

Anyways!

Viel Spaß!!!

Venka

22

Sein überstürzter und ungeplanter Angriff auf das Virus bescherte Protoman eine unfreiwillige Auszeit von mehreren Tagen.

Um ihn wieder auf die Beine zu bekommen, wurde er, der er mittlerweile frei von den Zwängen eines NetOps war, wieder an Maylus PET angekoppelt, damit er sich dort

erholen konnte.

Wie auch Forte kostete ihn sein Virenmodus eine ungeheure Menge an Kraft, doch es war das erste Mal, dass der Grauhaarige diese Methode des Kraftzuwachses benutzt hatte und demzufolge hatte es ihn ordentlich auf die Bretter gelegt.

Nun musste er folgenden Tage in Maylus PET verbringen und sich von Roll umsorgen lassen.

Dem Navi-Mädchen indes gefiel der Job.

Protoman war ziemlich genügsam; er benötigte nicht viel und das wenige, was er brauchte, bekam er von ihr.

Und auf einmal wurde ihr klar, was das Gefühl bedeutete, dass sie bereits verspürt hatte, als er das erste Mal bei ihr übernachtet hatte.

Wenn Navi wie Menschen lieben konnten, dann hatte sie sich bis über beide Ohren in den schlanken Navi verliebt.

Und dass er ähnlich dachte, machte er ihr deutlich, als sie sich eines Nachts an ihn kuschelte und er sie ohne darüber nachzudenken in den Arm nahm.

Vorerst jedoch sollte niemand etwas von ihrer Liaison erfahren.

Doch wie so oft gestaltete sich die Realität anders als die Planung; ein kleiner blauer Navi machte den beiden vollkommen unbewusst einen Strich durch die aufgestellte Rechnung.

Megaman wusste, dass Protoman sich bei Roll befand und hatte aus diesem Grund auf die regelmäßigen Besuche verzichtet um die Genesung des Grauhaarigen nicht zu stören.

Nun jedoch, eine Woche später, wollte er sich doch erkundigen, wie es seiner Freundin ging und kam eines Morgens auf Überraschungsbesuch vorbei.

Als er Maylus Homepage betrat, fand er in Rolls PET-Bereich mehrere wüst herumliegende Kissen vor.

Aufmerksam sah er sich um, achtete dabei nicht darauf, wo er hinlief und stolperte über Rolls Helm, der aus einem unerfindlichen Grund mitten im Weg herumlag.

Langsam näherte er sich dem Kissenhaufenbett seiner Freundin, wo er sie schließlich auch fand... - ...in Protomans Armen.

Der Grauhaarige lag auf dem Rücken, auch er hatte keinen Helm mehr auf, und schlief. Sie kuschelte sich seitlich, halb auf ihm an seinen schlanken Körper, ihre Nasenspitze berührte seine Wange.

Er hatte zudem seinen einen Arm um sie gelegt und es wirkte als wolle er sie festhalten.

Beide atmeten tief und ruhig; sie schliefen fest und bekamen aus diesem Grund nicht mit, dass Megaman anwesend war.

Er selbst konnte sich, obwohl ihm nach weglaufen zu Mute war, nicht dazu durchringen, Rolls PET zu verlassen; er stand nur da und beobachtete die beiden stumm.

Bis Roll schließlich die Augen öffnete und ihn bemerkte.

"Was macht ihr da?"

Megaman stand immer noch mit starren Blick vor dem Kissenbett und konnte einfach nicht glauben was für ein Bild sich ihm gerade bot!

Langsam stieg auch Wut in ihm auf.

Wut weil nicht er es war der das Herz des NetNavi erobert hatte, den er liebte, seit er ihn kannte.

Roll rieb sich den Schlaf aus den Augen. "Was machst du hier?" fragte sie gähnend.

"Ich wollte dich besuchen... - Mal sehen, wie es dir so geht..." war die leicht abwesend

klingende Antwort des blauen Navi.

Roll blickte ihn erstaunt an und warf dann einen kurzen Blick auf die Uhr.

"Um die Uhrzeit?" fragte sie leise um Protoman nicht zu wecken.

Dann schweifte ihr Blick durch den Raum und sie erblickte die herumliegenden Kissen. Ihr fiel ein, wie sie diese am Vorabend im Spaß immer wieder nach Protoman geworfen hatte.

Ums Aufräumen hatte sich danach allerdings keiner der beiden mehr gekümmert und der jetzt im PET stehende Besucher musste ja einen tollen Eindruck von der vorherrschenden Situation haben.

Megaman reagierte nicht auf ihre Frage.

"Was macht der hier?" wollte er statt dessen wissen, während er auf Protoman deutete.

"Er schläft, das siehst du doch..." gab sie zurück.

"Ja, dass sehe ich auch!" war die gereizte Rückantwort. "Aber warum schläft er nicht in seinem Bett, wenn er schon hier wohnen muss?!"

"Wie dir vielleicht aufgefallen sein wird, haben wir hier nur ein Bett. Deshalb schlafen wir auch zusammen darin. - Und mach bitte nicht so laut..."

"Ach? Ich soll leiser sprechen?!" zischte Megaman. "Dann sag mir gefälligst was hier abläuft!!! Oder habe ich eine faire Antwort nicht verdient???"

Das blonde Navi-Mädchen nickte. "OK... - Wenn du mich fragst, sollst du deine Antwort haben..." antwortete sie.

Dann sah sie ihm fest in die Augen und sagte: "Ich liebe ihn!"

Mit geweiteten Augen und einem eher starren Blick quittierte Megaman Rolls Aussage.

"D... d... du.... lie... liebst ihn???" stotterte er kaum hörbar hervor; zu mehr war er nicht mehr fähig.

Roll wandte ihren Blick nicht von dem Freund ab. "Ja... - Allerdings..."

Megaman senkte den Kopf. "Wenn das so ist... - ...dann geh ich wohl besser..."

Resigniert wandte er sich von Roll ab um zu gehen, langsam und ohne zurückzublicken verließ er ihr PET.

Das blonde Mädchen sagte nichts mehr, sie sah nur zu, wie er ihr zu Hause verließ.

Einen Moment lang war sie versucht ihm zu folgen, doch sie wusste, dass alles nur schlimmer werden würde, wenn sie ihm jetzt in diesem Moment falsche Hoffnungen machte, indem sie ihm etwas suggerierte, was nicht stimmte.

Tief durchatmend ließ sie sich schließlich wieder neben Proto sinken, kuschelte sich an ihn und schloss die Augen.

Unterdessen gab es bei Chaud mal wieder die ewige Diskussion um das von Chauds Firma entwickelte NetBike, was Breakman gern hätte aber wieder nicht bekommt.

Zum wiederholten Male hatte der weiße Navi seinen NetOp um eine der schnellen Rennmaschinen gebeten, war aber erneut abgewiesen worden.

Mit berechtigter Frustration im Bauch verzog er sich von der Homepage in Richtung NetCitys um sich dort ein Ventil für seine Frustration zu suchen.

In der Stadt angekommen musste er an Serenades Worte denken, als sie in den Cylabs die kleine Diskussion über die Fähigkeiten der Navis bezüglich Essen und Trinken hatten.

>>Nur weil du das nicht tust, Breakman.exe heißt das noch lange nicht, dass Navi wie wir nicht dazu in der Lage sind! - In NetCity gibt es mehr als genug virtuelle Bars und Restaurants! Aber das hat man davon, wenn man nie vor die Tür geht!<< hatte sie ihm

an den Kopf geworfen.

Und genau betrachtet war eine dieser virtuellen Bars in dieser Situation gar keine so schlechte Idee.

Aber kaum dass er die Bar betreten hatte, war er sich da gar nicht mehr sicher.

Die sogenannte Bar glich eher einer Spelunke, auch wenn sie nicht wirklich heruntergekommen war. Trotzdem riss die abgedunkelte Atmosphäre Breakmans Stimmung gleich noch weiter nach unten.

Er hatte sich schon wieder halb umgedreht um die Bar zu verlassen, als etwas, beziehungsweise jemand an der Bar seine ungeteilte Aufmerksamkeit auf sich zog.

"Ja wen haben wir denn da?" murmelte er, während er sich umdrehte und seine Entdeckung beobachtete.

Es war Megaman, der sich nach seinem Erlebnis in Rolls PET in diese Bar zurückgezogen hatte.

Was die Menschen konnten, konnten NetNavi schon lange, also konnte man sich auch den Frust von der Seele trinken, wenn einem danach war.

Nun hing er bereits an seinem zweiten NetWodka innerhalb von einer halben Stunde und man konnte das Ergebnis bereits deutlich sehen.

Er saß mehr oder weniger auf seinem Barhocker am Tresen und blickte in das Glas in dem sich zu seinem Ärger schon wieder nichts mehr befand. Dass er nicht wirklich viel vertrug, hatte er nicht mitbekommen und war aus diesem Grunde schon mehr als nur leicht angetrunken.

Neugierig geworden, was denn das in seinen Augen ach so brave und unfehlbare Blaukäppchen in so einer Bar zu wollte und ging zu ihm hin um eventuell näheres herauszufinden. Man konnte ja nie wissen wozu man die gesammelten Informationen noch gebrauchen konnte.

Megaman stierte immer noch in sein leeres Glas und hatte den inzwischen neben ihm stehenden Breakman noch gar nicht bemerkt.

Im Gegenteil: er brachte es sogar noch fertig, seinen Arm zu heben und dem Barkeeper damit zu verdeutlichen ihm noch einen NetWodka zu bringen. Dass er dabei schon gefährlich auf seinem Hocker ins Schwanken geriet, entlockte dem Rothaarigen neben ihm ein kurzes Grinsen. Schließlich sah dieser das erste mal einen betrunkenen NetNavi.

Schließlich konnte er das Elend doch nicht länger mit ansehen.

Als Megaman erneut ins Schwanken geriet, hielt er ihn fest, damit dieser nicht bei einem Absturz vom Hocker unsanfte Begegnung mit dem Erdboden hatte. Wobei er sich im selben Moment fragte, warum er das getan hatte, denn ein fallender Megaman wäre in jedem Fall für alle Umstehenden interessanter gewesen.

Leicht irritiert blickte er ihn an. "Hey... - Was ist denn mit dir los?"

Megaman seinerseits blickte zur Seite und versuchte die ihm doch bekannte Stimme zuzuordnen. Da sein Gehirn allerdings leicht vernebelt war brauchte er dafür etwas länger.

"Hi... - Du... - Du bist... - ...doch... - ...ja, wer bist du noch mal?" murmelte er halb verwirrt.

Der Rothaarige verdrehte die Augen. "Oh je..." murrte er, bevor er Megaman von seinem Barhocker herunterzog und ihn auf eine Bank an einem der kleinen, abseits stehenden Tische, bevor er sich ihm gegenüber niederließ und ihn wortlos scharf beobachtete.

Schließlich tat er das für ihn selbst ungewöhnlichste: Er nahm sich seinen Helm ab und so war sein Gegenüber in der Lage, die Augen des Rothaarigen zu sehen.

Wie Protomans Augen, die Silberpunkte auf dunkelblauem Untergrund hatten, hat er Goldpunkte in smaragdgrünen Augen.

Megaman blickte ihn aus alkoholverhangenen Augen an. "Ich kenn dich doch..." murmelte er. "Also du bist???"

Der Angesprochene verdrehte seine Augen. "Ist doch egal, wer ich bin!" gab er zurück. "Du bist jedenfalls sturzbetrunken..."

"Ich?" war die überrascht, empört klingende Rückfrage. "ICH BIN DOCH NICHT BETRUNKEN!!!" kam es jetzt etwas zu laut von ihm, worauf Breakman die Augen verdrehte und die Hand vor die Augen legte.

"Trink lieber was mit, wenn du hier schon so dumm rumsitzen muss... - ...und mir auf die nerven fallen willst."

Breakman schenkte dem blauen Navi einen misstrauischen Blick. "Ich trinke nicht... - Danke..." gab er zurück, wobei sein Tonfall bei dem Wort >Danke< leicht abfällig klang.

"Dann hau ab und lass mich in Ruhe einen trinken!"

Er blickte kurz in Richtung Tisch zuckte aber gleich wieder hoch.

"HA!" machte er und hielt einen Finger in die Luft. "DU BIST Breakman!!! - Ich wusste doch das ich dich kenne!"

Megamans Gesichtsausdruck zeigte, dass er wohl grade die Erleuchtung des Jahrhunderts hatte.

Breakman verzog das Gesicht. "Schön für dich und nun freu dich..." knurrte er und fügte genervt hinzu: "Mann... - Wo bin ich hier hingeraten..."

Im selben Moment, als der Barkeeper Megaman was zu trinken brachte, schnappt er dem kleineren Navi das Glas weg. "Gib mir das, Junior!" Er begutachtete das Glas eine Sekunde lang skeptisch, bevor er es sich an die Lippen setzte und auf EX austrank.

Nur eine Hundertstel später verzog er das Gesicht. "Bäh..." murrte er. "Wie kriegst du das runter, das ist ja widerlich..."

"Musst es ja nicht trinken!" war die gemurrte Rückantwort bevor sich Megaman wieder an den Barkeeper wandte: "Ich hätt gern nen neuen, irgendwie hat der sich hier grad in Luft aufgelöst... - Übrigens Breakman? Zu deiner Information: Du bist du hier im... - ...im... - Mann wie hieß diese verdammt Kneipe denn noch gleich...?"

Breakman studierte die Karte. "Holzwurm... - Komischer Name... - Hey Barmixer! - Ich krieg einen Long Island... - Muss den Geschmack loswerden..."

"Was willst du denn mit so nem miesen Zeug??? Wenn du schon mit trinken musst, dann bitte was Vernünftiges..."

"Ich mach erstens was ich will und mir ist das andere Zeug zweitens zu wider, das schmeckt wie... - Ich sag's lieber nicht... - Gewisse Leute könnten denken, man tritt ihnen zu nahe..."

Megamans Kopf fuhr hoch. Wie? Was??" Er senkte die Stimme etwas und fragte herausfordernd und mit leichtem Ansatz zur Streitlaune: "Sag's ruhig, oder traust du dich nicht???"

"Kannst du auch n paar Oktaven leiser machen, ja? - Man kann sich auch im Flüsterton streiten..."

"Das musst grade du sagen! Bist doch sonst auch keiner von der leisen Sorte... - Aber... - Was wollt ich jetzt? - Ach ja, was machst du eigentlich hier? - Ich mein... - Wennu sonst nix trinkst warum... - ...dann heut?"

"Was geht's dich an?" knurrte Breakman während er seinen Long Island - natürlich extrastark und mit Strohalm - bekam.

"Verfluchtes Motorrad..." murmelte er, bevor er gedankenverloren einen kräftigen

Zug nahm und gleich darauf die Augen zusammenkniff. "Wow... - Der zieht an..."

"So was kann man doch nicht trinken... - Aber wennu meinst..."

Dann wirkte es für einen Moment als würde Megaman versuchen zu denken, bevor er fragte: "Was für ein Motorrad?"

"Das NetBike du Hohlkopf..."

"Ich weiß wie das Ding heißt du Hohlbirne! Aber was hast du mit diesem Ding zu schaffen?"

"Nichts, genau das ist mein Problem... - Im übrigen kann man das Zeugs, welches sich Long-Island-Iced-Tea schimpft trinken... - Wie du ja grade selber siehst..." gab er zurück, bevor er wieder einen Schluck trank.

"Na ich weiß nich, ich bleib... - ...dann doch lieber bei dem Wodka..." murmelte Megaman während er sein nächstes Glas bekam. "Und der schmeckt übrigens fabelhaft, aber du hast ja grad bewiesen das du nicht weißt was schmeckt! - Was willst du denn eigentlich mit der Karre?" fragte er, was durch den Alkohol leicht desinteressiert klang.

Breakman rollte mit den Augen, er hatte vollkommen vergessen, dass Mega das durch den abgenommenen Helm sehen konnte. "Was soll man mit einem Motorrad schon wollen? Fahren natürlich!" Dann nickte er dem Barkeeper zu. "Noch einen!"

"Du siehst aus würdest du gleich durchdrehen wenn du die Augennummer machst..." versuchte er so trocken wie möglich festzustellen, was bei seinem Zustand sehr schwierig gestaltete. "Was hast du denn davon so ein Ding zu fahren oder besser gefragt warum willst du es unbedingt fahren und sag jetzt nich weil Proto auch eins hat..."

Breakman blickte ihn an, da ihm der seltsame Tonfall bei dem Wort Proto nicht entgangen war. "Was geht's dich an, weswegen ich dieses Motorrad haben will? Chaud gibt mir ohnehin kein neues, seit Protoman ihm die alte Maschine geklaut hat!" gab er zurück bevor er einen fiesen Gesichtsausdruck aufsetzte.

"Sag mal..." begann er lauernd. "Du besäufst dich nicht zufällig hier wegen ihm, oder?" Er bekam währenddessen seinen zweiten Long Island und überging geflissentlich, dass er die Wirkung des ersten schon spüren konnte und nahm einen Schluck vom zweiten, während er Megaman scharf beobachtete.

Megaman schnaubte abfällig. "Wieso sollte ich mich wegen diesem ***** besaufen???" fragte er entrüstet. "Davon mal abgesehen machst du das ja wohl grade! Und außerdem scheine ich recht zu haben... - Du willst dieses Ding weil er eins hat beziehungsweise von Chaud bekommen hat und du nicht... - Haste etwa Angst das er dich nicht so schätzt wie ihn oder was ist...?"

Breakman verengte die Augen und bemühte sich, möglichst schnell vom Thema abzulenken. "Du bist eifersüchtig wegen des Mädchens, nicht wahr?"

"Ich? - Wieso sollte ich?"

"Es steht dir förmlich ins Gesicht geschrieben..." gab der Rothaarige zurück, während er auf seinem Strohalm kaute.

"Ach ja...? Dir etwa nich, oder wie hätte ich sonst darauf kommen sollen?"

Dann blickte Megaman seinen Gegenüber an und nahm einen Schluck von seinem Wodka. "Also was is...? - Besaufen wir uns jetzt anständig oder was? War ja wohl für uns beide ein beschissener tag und da wir anscheinend das selbe Problem haben..."

Breakman schenkte dem Kleineren erst einen skeptischen Blick nickte ihm dann aber zu.

"Warum nicht..."

Unterdessen auf Maylus Homepage.

Das rothaarige Mädchen hatte sich soeben mit einer Freundin über die ausstehenden Hausaufgaben abgestimmt und bat aus diesem Grunde Roll, dass sie in NetCity, in einer "Holzwurm" genannten Bar ein Paket Daten abgeliefert werden sollten.

Roll ihrerseits bat Protoman, sie mit seinem neuen Motorrad, bei dem es sich inzwischen um das dritte handelte, in die Stadt zu fahren und der Grauhaarige kam der Bitte gern nach.

Wenig später stoppte das NetBike vor dem "Lokal" und Protoman schenkte schon dem Eingang einen skeptischen Blick.

"Und da willst du rein?" fragte er skeptisch.

Roll zuckte mit den Schultern. "Was anderes wird mir wohl nicht bleiben, Maylu meinte das er sehr wichtig ist."

Der Grauhaarige lächelte. "Ich warte hier, es wird sicher nicht lange dauern..."

Seine Freundin legte den Kopf schief und zog Protoman dann den Helm vom Kopf um ihm in die Augen sehen zu können.

"Magst du nicht mitkommen?" wollte sie mit einem tiefen Blick in seine Augen wissen.

"Na wer kann diesem Blick schon widerstehen, hm?" fragte er zurück, stieg von der Maschine ab, bockte sie auf und ging Roll dann hinterher.

Das blonde Navi-Mädchen strahlte ihn an, griff dann seine Hand und zog ihn in Richtung des Eingangs.

Protoman folgte ihr und die beiden betraten das Lokal.

Während Roll den in diesem Lokal arbeitenden Navi der Mutter von Maylus Freundin ging blickte sich der Grauhaarige um, bevor er von einer Sekunde auf die andere erstarrte.

Um sicher zu gehen, dass er sich nicht verguckt hatte musste er zweimal hinsehen, doch der Anblick täuschte ihn nicht.

"Ach du meine Güte..."

Roll, die gerade zurückkam, bemerkte das verblüffte Gesicht ihres Freundes. "Was hast du? Du siehst aus als würdest du einen Geist sehen... - Obwohl dem Gesicht nach könnten es auch zwei sein."

Protoman schüttelte nur den Kopf und deutete dann in eine bestimmte Richtung.

"Sag mir, dass ich das nur träume... - Bitte!"

Das Navi-Mädchen blickte in die von Protoman angedeutete Richtung und ihr fielen vor Überraschung fast die Augen aus dem Kopf.

"Ich weiß dass das nicht sein sollte, aber ich seh das auch Protoman, von daher kann es also kein Traum sein... - Leider!"

Protoman verzog das Gesicht. "Komm mit!" murmelte er.

Roll folgte ihm an den Tisch der beiden Saufkumpanen, welche die Neuankömmlinge noch nicht wirklich bemerkt hatten.

Dort schüttelte er den Kopf und murmelte: "Wir müssen die zwei hier ohne Aufsehen rausbringen... - Irgendwie..."

Tjaja...

Besoffene Navi...

DAS gibt n Kater...

